

## 36. Jahrgang Nr. 21 vom 23.05.2008

### 101 Computer an die städtischen Grundschulen überreicht!

Das IT-Unternehmen Frank Decker aus Arloff stellt für die städtischen Grundschulen insgesamt 101 Rechner mit Tastatur und Maus unentgeltlich zur Verfügung.



Die offizielle Übergabe der neuwertigen Geräte erfolgte am 15.05.2008 in der Katholischen Grundschule Arloff durch Firmeninhaber Frank Decker im Beisein des Bürgermeisters Alexander Büttner und des Arloffer Stadtverordneten Reiner Jansen, der die Verbindung zum Schulträger hergestellt hatte.

Für die SchulleiterInnen Renate Lüdenbach (Katholische Grundschule Arloff), Ulrike Reinartz-Mattern (Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel), Susanne Böttcher (Katholische Grundschule „St. Helena“ Mutscheid) und Stefan Kolvenbach (Katholische Grundschule Houverath) eröffnen sich mit der Sachspende neue oder ergänzende Möglichkeiten medialer Unterrichtsgestaltung.

# Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales

## Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **14. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales der Stadt Bad Münstereifel** am

**Donnerstag, den 29.05.2008, 17:00 Uhr,**  
**im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG,.**

## Tagesordnung:

### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales  
Erläuterung:  
Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales vom 27.02.08  
Erläuterung:  
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Jahresbericht der Sozialabteilung 2007
4. Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht im Kreis Euskirchen
5. Belegung der Tageseinrichtungen für Kinder im Jahr 2008/2009 unter Berücksichtigung der Auswirkungen des KiBiz
6. Jahresbericht der Schulsozialarbeit für das Jahr 2007

7. Erlass einer Rechtsverordnung zur Aufhebung der Rechtsverordnung der Stadt Bad Münstereifel über die Schulbezirke der Katholischen Bekenntnisgrundschule Bad Münstereifel-Arloff, der Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel, der Katholischen Grundschule Houverath und der Städtischen Katholischen Grundschule St. Helena Bad Münstereifel-Mutscheid
8. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an einer offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Bad Münstereifel
9. Einrichtung von Ganztagsangeboten an weiterführenden Schulen der Stadt Bad Münstereifel
10. Anfragen und Mitteilungen

### II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Übersicht zu den Sanierungsmaßnahmen im eifelbad; hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 18.02.2008
2. Vergabe der Lehr- und Lernmittel für das Schuljahr 2008/2009 nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz; Auftragsvergabe
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Eberhard Kremer  
(Vorsitzender)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur

### **32. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel**

am

**Dienstag, den 27.05.2008, 18:00 Uhr,  
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktst. 15, 1. OG.,**

**Tagesordnung:**

**I. Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 22.04.2008  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Abfallgebühren;  
Entwicklung eines alternativen Gebührenmodells für eine stärker am Verursacherprinzip orientierte Kostenzuordnung
5. Änderung der Bebauungspläne 5a, 5b, 5d, 11, 12a, 29a, 29c und 29e  
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
6. Einfacher Bebauungsplan Nr. 71 "Stadtkern und Kölner Straße West"  
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
7. Abwassergebühren für die Kanalbenutzung;  
hier: Einführung der getrennten Regenwassergebühr
8. Artikelsatzung zur Beauftragung der Betriebsleitung der Stadtwerke Bad Münstereifel mit der Abgabenerhebung (Abgabenerhebungssatzung Wasser und Kanal)
9. Anfragen und Mitteilungen

**II. Nichtöffentliche Sitzung**

1. Stundung, Niederschlagung und Erlass von Erschließungsbeiträgen  
hier: Erschließungsbeiträge Bebauungsplan Nr. 75 "Westliche Ashfordstraße"

2. Rat als Gesellschafterversammlung der Kurhaus Bad Münstereifel Betriebs-GmbH i. L.; hier: Beschlussfassung gemäß § 7 Ziffer 2 des Gesellschaftervertrages vom 28.03.1996
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner  
(Bürgermeister)

**Ungültigkeitserklärung für einen durch Diebstahl abhanden gekommenen Dienstausweis**

Der Dienstausweis Nr. 213 der Verwaltungsangestellten Lieselotte Breuer, ausgestellt am 25.04.2006 von der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, ist durch Diebstahl abhanden gekommen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch des Dienstausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Sollte der Ausweis gefunden werden, wird um Rückgabe an die Stadt Bad Münstereifel, Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, Marktstr. 11, 53902 Bad Münstereifel gebeten.

Bad Münstereifel, den 16.05.2008  
Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

**4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Industriegebiet Iversheim“**

**Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB**

Zum o.a. Bebauungsplan wurde folgendes beschlossen:

„Es wird beschlossen, die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Industriegebiet Iversheim“ aufzustellen. Der Änderungsbereich liegt in Bad Münstereifel-Iversheim am Bendenweg und umfasst die Grundstücke Gemarkung Iversheim. Flur 8, Flurstücke 477 (tlw), 474, 427(tlw) und 482 (tlw).

Der beigefügte Plan ist Bestandteil dieses Beschlusses.“ (Seite 5)

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Durch die Änderung des Bebauungsplanes soll die planungsrechtliche Grundlage für Erweiterungsabsichten der Fa. Greven-Chemie geschaffen werden.

Der Vorentwurf zur Änderung des Bebauungsplanes liegt gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in der Zeit vom

**02.06.2008**

**bis einschließlich**

**13.06.2008**

werktags während der Dienststunden

montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

für jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, vorgebracht oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Bad Münstereifel, den 14.05.2008

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez. Hans Orth

## Aufstellung des Bebauungsplan Nr.75 „Westliche Ashfordstraße“

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Strukturförderungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 06.05.08 beschlossen, die Vorverfahren zur Aufstellung des o.a. Bebauungsplanes durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich westlich des Stadtzentrums bzw. des Kurparks von Bad Münstereifel. Ziel der Planung ist eine aufgelockerte, landschaftsbezogene Bebauung zu ermöglichen, die sich in die umgebende Struktur einfügt und dem Charakter von Bad Münstereifel entspricht. (s. Seite 6)

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Textteil liegt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

**02.06.2008**

**bis einschließlich**

**13.06.2008**

im Rathaus, 53902 Bad Münstereifel, Marktstr. 11, 2. OG., vor Zimmer 29, während der Dienststunden

montags bis freitags

von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und

zusätzlich donnerstags

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

für jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Auf Wunsch steht ein Bediensteter der Stadtverwaltung zur Erörterung des Planinhaltes zur Verfügung.

Während der Auslegungsdauer können Stellungnahmen vorgebracht werden. Stellungnahmen können schriftlich vorgebracht oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

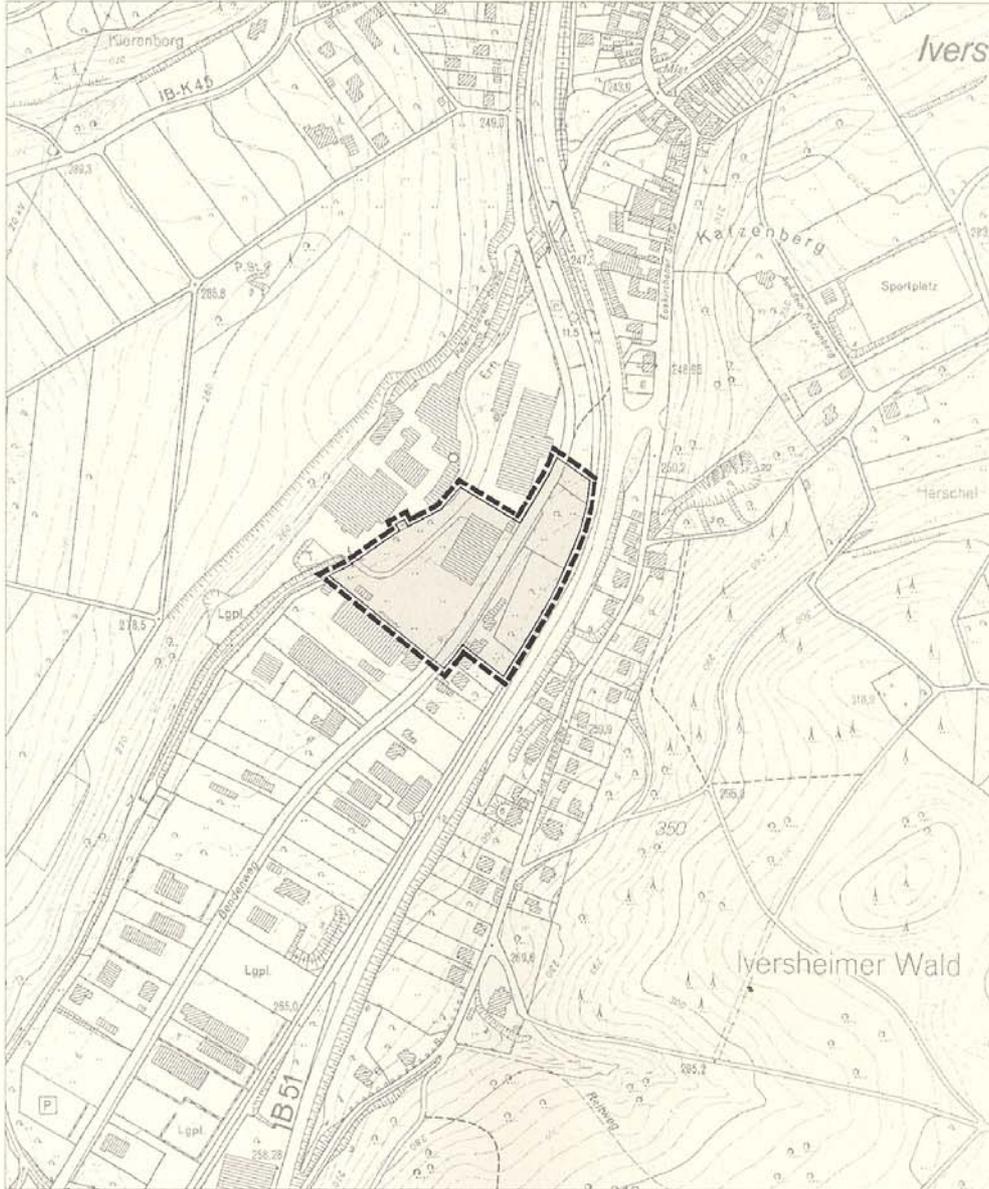
Bad Münstereifel, den 19.05.2008

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez. Hans Orth

**Übersichtskarte  
Bebauungsplan "Industriegebiet Iversheim"  
4. Änderung  
in Bad Münstereifel**



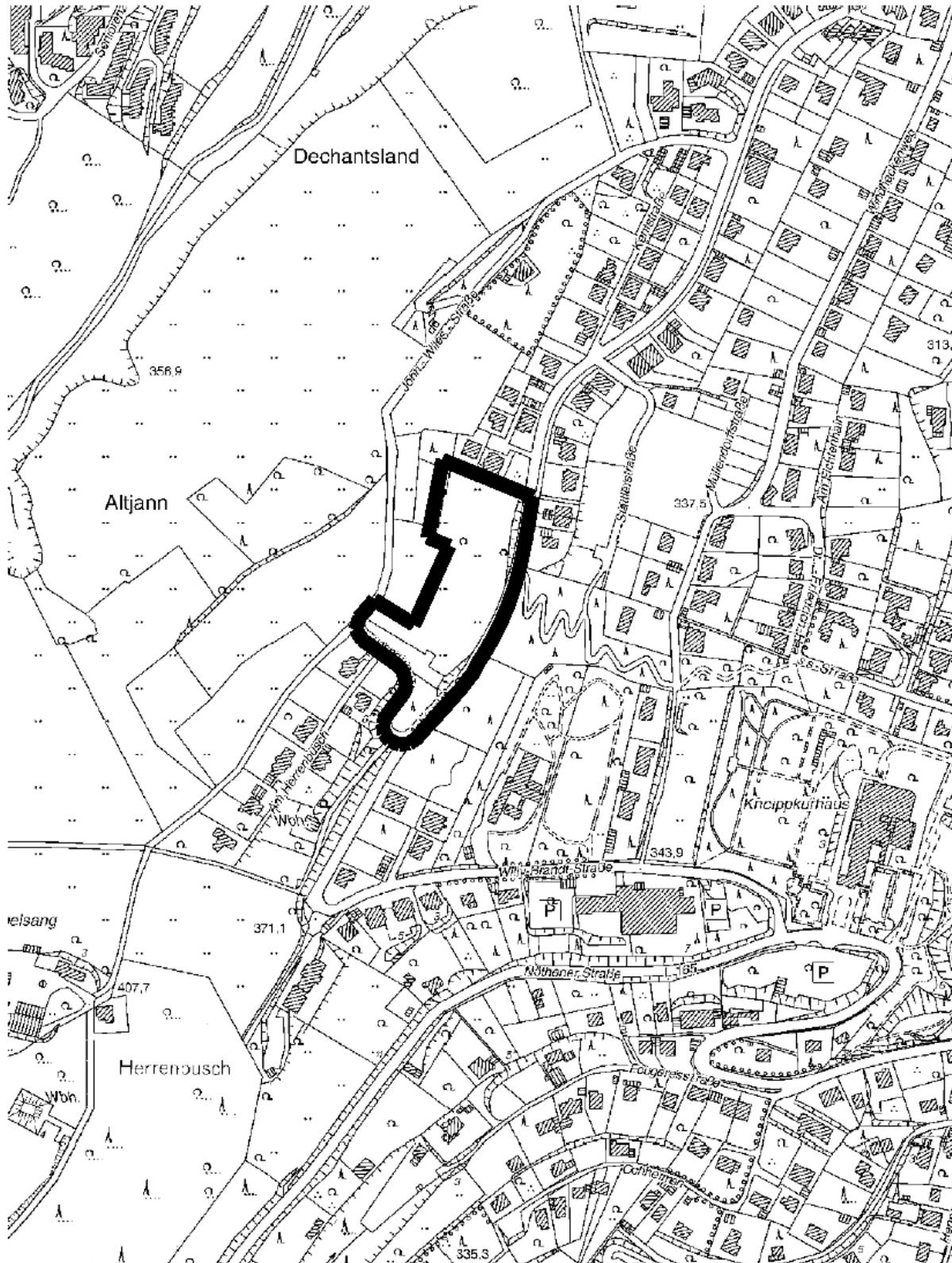
**M 1:5.000**



# STADT BAD MÜNSTEREIFEL

## Bebauungsplan Nr. 75

- Westlich Ashfordstraße -



## Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel - Der Vorsitzende -

### Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 28. Sitzung der Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel am

**Dienstag, 10.06.2008, 19.00 Uhr**

in den historischen Ratsaal im Rathaus in Bad Münstereifel ein.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung vom 06.03.2007
3. Prüfung der Jahresrechnung 2007
4. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2007
5. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern für das Jahr 2008
6. Haushaltsplan 2008
7. Verschiedenes

### Bekanntmachung

Die Geschäftsführung der Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel erfolgt durch: Dipl. Ing. (FH) Ina Lembach  
Kontakt:

Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel,  
Postfach 13, 53946 Postfach  
Tel.: 02486/911746, 0175-5832083  
e-mail: [figeno.bam@gmx.de](mailto:figeno.bam@gmx.de)

### Bekanntmachung

Die Ausschüttung der Fischereipachteinnahmen für die Jahre 2003-2006 erfolgt in der zweiten Hälfte des Jahres 2008.

Der Vorsitzende  
gez. Hubert Schumacher

Bad Münstereifel, den 19.05.2008

## Bildung Abrechnungsabschnitt Bad Münstereifel-Eschweiler, Loireweg

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 22.04.2008 folgenden Beschluss gefasst:

Zum Zwecke der Erhebung von Erschließungsbeiträgen wird gemäß § 130 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 5 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 30.08.1989 in aktueller Fassung für die Teilstrecke des Loireweges von der Einmündung Pützgasse bis zur Einmündung Isarstraße ein Abrechnungsabschnitt gebildet.

Die Abgrenzung des Abrechnungsabschnittes auf der beiliegende Karte ist Bestandteil des Beschlusses. (Seite 8)

### Bekanntmachungsanordnung:

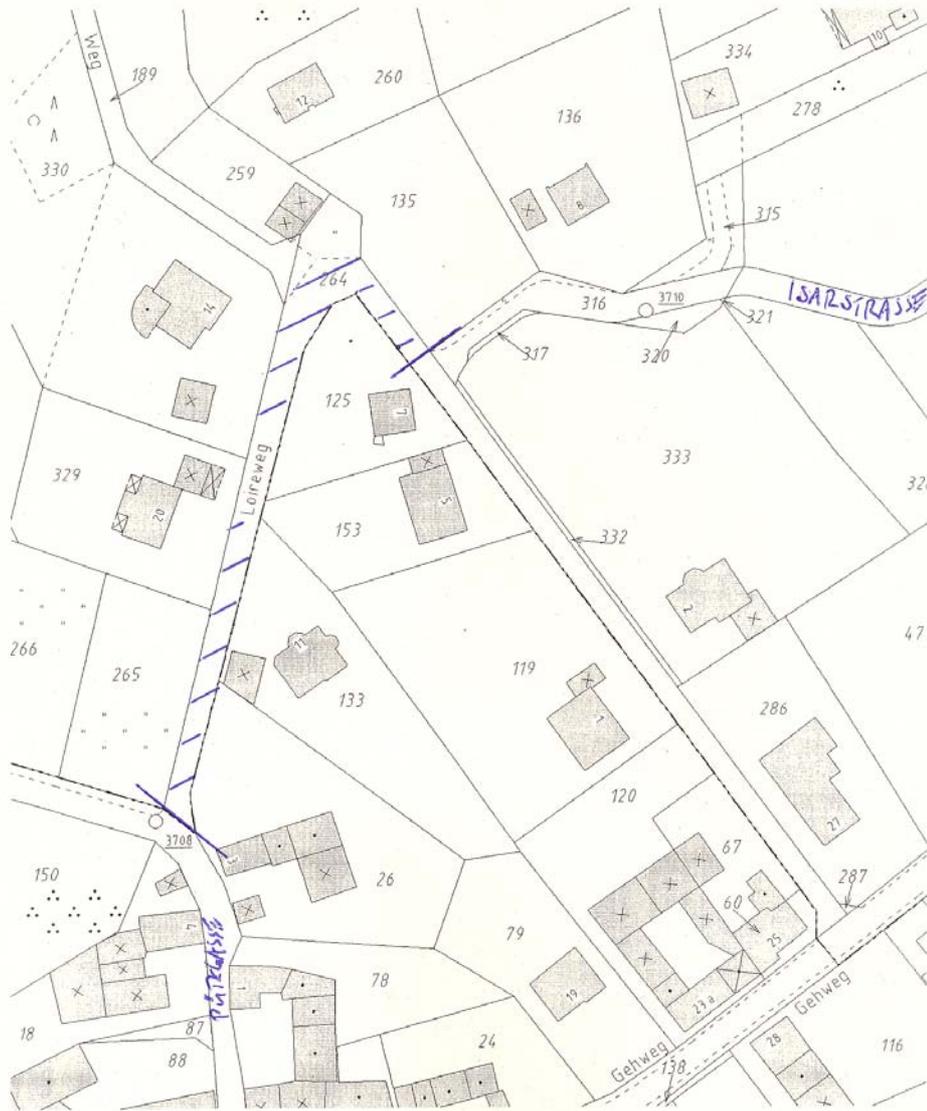
Der vorstehende, vom Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 22.04.2008 gefasste Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf eines Jahres seit seiner Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Beschluss ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Münstereifel, den 06.05.2008  
Der Bürgermeister  
gez. Alexander Büttner

<p>Auszug aus dem Geoinformationskaster - Standardauszug -</p> <p>Maßstab ca. 1 : 1000 Datum : 09.04.2008</p>		<p><b>GeoServer</b></p> <p>Verbandsgebiet KDVZ Rhein-Erft-Rur</p>
---	--	---



\*\*\* Dieser Auszug wurde aus einem Internet-Browser erzeugt, und hat keinen rechtlichen Anspruch \*\*\*

AUSBALABSCHNITT SCHRAFFIERT

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## Markus-Kapelle in Bad Münstereifel-Vollmert renoviert

Die in Bad Münstereifel-Vollmert unmittelbar an der Landstraße gelegene Markus-Kapelle wurde rechtzeitig vor der alljährlich stattfindenden Markus-Prozession renoviert. So wurden die Fugen des Bruchsteinmauerwerks erneuert, teilweise wurden Flächen neu verputzt und auch angestrichen.

Diese Arbeiten wurden von Schönauer Bürgern kostenfrei durchgeführt.

Der Bürgermeister hat sich bereits bedankt bzw. den Dank weiterleiten lassen und möchte auf diesem Wege auch öffentlich den Dank aussprechen. Dieser Dank gilt nicht nur den Personen, die diese Renovierung ausgeführt und finanziert haben, sondern auch den Personen, die sich bisher und auch hoffentlich weiterhin um die Pflege und Erhalt dieser Kapelle kümmern.

In diesem Zusammenhang sei angemerkt, dass viele Bürgerinnen und Bürgern durch solche Tätigkeiten die im Stadtgebiet zahlreichen Wegekreuze, Bildstöcke und Kapellen ehrenamtlich betreuen. Für diese Betreuung bedankt sich der Bürgermeister ausdrücklich und bittet, dieses Ehrenamt weiterhin auszuüben.

## Initiative gegen das Abfallproblem an Parkplätzen

Der Kreis Euskirchen, der Landesbetrieb Straßenbau NRW und der Naturpark Nordeifel haben eine Initiative gestartet, um der stark zunehmenden „wildem“ Abfallentsorgung an den Parkplätzen in der freien Landschaft der Eifel entgegenzuwirken.

Dieser Abfall (Hausmüll, Sperrmüll, Sondermüll, Bauschutt usw.) wird z. T. in großen Mengen in oder neben den vorhandenen Abfallbehältern entsorgt.

Die Aufstellung zahlreicher Abfallbehälter an Parkplätzen war vor Jahrzehnten gut gemeint, ist aber heute umstritten, denn die Abfallbehälter sind in den letzten Jahren zu "Magneten" der illegalen Abfallentsorgung geworden. Das hat zu stark gestiegenen Entsorgungskosten geführt und beeinträchtigt immer mehr das Landschaftsbild in der Eifel.

Mit der Beseitigung der überwiegenden Anzahl von Abfallbehältern an den Parkplätzen wird dieser Entwicklung jetzt wirksam entgegengewirkt. Das führt zu einer erheblichen Kosteneinsparung und einer Verbesserung des Landschaftsbildes. Dies haben erste Erfahrungen an einzelnen bestätigt.

Jetzt haben die Vertreter von Kreisverwaltung, Landesbetrieb Straßenbau NRW und Naturpark diese Initiative der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Kreis Euskirchen hat schon im Jahr 2000 rund 20 Behälter von Parkplätzen an Kreisstraßen entfernt und damit „gute Erfahrungen gemacht“.

Allein innerhalb des Kreises Euskirchen stehen etwa 90 überflüssige Abfallbehälter an rund 50 Parkplätzen mit einem jährlichen Abfallaufkommen von rund 45 Tonnen. Das Einsammeln und die Entsorgung des Abfalls verursachen jährlich hohe Kosten für die der Steuerzahler aufkommen muss.

Das Abladen von Hausmüll an öffentlichen Abfallbehältern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße von bis zu 5.100 € geahndet werden kann.

## UN-Naturschutzkonferenz 2008 in Deutschland

### Exkursion im Stadtwald

Deutschland ist vom 19. bis zum 30. Mai 2008 Gastgeber der 9. UN-Naturschutzkonferenz (der Konvention über die biologische Vielfalt). In dieser Zeit wird die Weltgemeinschaft unter deutschem Vorsitz Maßnahmen gegen die anhaltende Naturzerstörung beraten. Die Zeit drängt: Der rapide Verlust an biologischer Vielfalt soll bis zum Jahr 2010 wenigstens gebremst werden (2010-Ziel). Das haben die Staats- und Regierungschefs aus aller Welt beim Weltgipfel in Johannesburg beschlossen.

Das zentrale internationale Instrument zum Schutz der biologischen Vielfalt ist die Konvention über die biologische Vielfalt (UN Convention on Biological Diversity - kurz: CBD), eines der drei völkerrechtlichen Abkommen, die bei der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 beschlossen wurden. Die CBD ist keine klassische Artenschutzkonvention, sondern deckt vielmehr den gesamten Bereich des Schutzes und der nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt auf den drei Ebenen der Lebensräume, Arten und Gene ab. Im politischen Zentrum stehen dabei insbesondere der Schutz und die nachhaltige Nutzung der Wälder und der Meeresökosysteme.

Die CBD mit ihren rund 190 Vertragsstaaten hält alle zwei Jahre Konferenzen ab. Sie sind das höchste Beschlussorgan des Abkommens. Diese UN-Konferenzen werden neben den Regierungsdelegationen zudem stets von der gesamten Bandbreite der Umwelt- und Entwicklungsorganisationen intensiv begleitet. An den letzten Konferenzen haben insgesamt um die 4000 Delegierte und Beobachter teilgenommen. Für die kommende Konferenz in Deutschland wird mit rund 5000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerechnet.

Im Rahmen der diesjährigen Konferenz, die in Bonn stattfindet, werden den

Teilnehmern bundesweit 20 Exkursionen zum Konferenzthema angeboten.

Eine dieser Exkursionen führt in den Stadtwald Bad Münstereifels. Dieses Exkursionsziel ist der Konferenz gemeinsam von Bundes- und Landesregierung vorgeschlagen, da im Stadtwald Bad Münstereifels die naturschutzfachliche Integration von Arten- und Biotopschutz in das Forstmanagement besonders glaubwürdig betrieben wird.

Am Samstag, dem 24. Mai werden den Exkursionsteilnehmern im Stadtwald am Beispiel des Buchenwaldes die Bemühungen des Forstbetriebs der Stadt, einen der natürlichsten Lebensräume unseres Landes, nämlich die Vergesellschaftung der Buche mit ihren natürlichen Begleitarten und den von ihr abhängenden Lebensgemeinschaften, erläutert.



Im Zentrum der Exkursion steht dabei die waldbauliche Methodik, die alten Buchen in die nächste Generation Buche zu überführen, und das ausschließlich ohne Pflanzung! So wird sichergestellt, dass der heimische Buchenwald, der im Stadtwald wegen seiner Größe und Intaktheit auch als Europäisches Schutzgebiet ausgewiesen wurde und eine seit 2000 Jahren angepasste Waldvegetation ist, für die kommenden 200 Jahre gesichert wird.

## Arzneipflanze des Monats

### CONVALLARIA MAJALIS - MAIGLÖCKCHEN

#### Pflanze, die im Tale im Monat Mai blüht

Maiglöckchen wachsen häufig in schattigen Laubwäldern Mitteleuropas, convallaria – im Tal wachsend – früher nannte man sie auch *Lilium convallium* = Lilie der Täler. Aus dem Rhizom (kriechender unterirdischer Wurzelstock) wachsen Blätter und Blüten der Staude. Die Pflanze gehört zur Familie der Liliaceae (Liliengewächse), so hat sie 2 bis 3 parallelnervige Blätter. Die kleinen, weißen glöckchenförmigen Blüten wachsen in einer einseitwendigen Traube am kantigen Stängel. Die duftenden Blüten erscheinen von April bis Mai. Nach Insekten- oder Selbstbestäubung bilden sich rote Beeren von Juli bis August.



Die Droge (Tee) *Herba convallariae* (*Herba* bezeichnet das ganze oberirdische Kraut, Stängel, Blätter und Blüten) oder *Convallariae folium* (in diesem Fall werden nur die Blätter verwendet) fand man früher in Herzteemischungen.

#### Alle Pflanzenteile sind sehr giftig!

Im Apothekenmuseum ist ein Standgefäß für Maiglöckchentinktur zu finden „*Tinctura Convallariae*“. Die Flasche ist rot auf weiß beschriftet. Das in das Standgefäß eingebrannte Etikett hat einen roten Rand, d.h. es zählt zu den „*Separanda*“. Diese Standgefäße stehen separiert = getrennt alphabetisch sortiert, so kennzeichnet man stärker wirksame, in höheren Dosierungen, giftige Wirkstoffe. Allgemeine Standgefäße sind schwarz auf weiß beschriftet und heißen *Indifferentia*. *Venena* sind Gifte, Stoffe die schon in ganz geringen Mengen hoch toxisch d.h. giftig sind, deren Gefäße werden weiß auf schwarz beschriftet.

Inhaltsstoffe des Maiglöckchens sind Glykoside wie *Convallatoxin*, *Strophanthidine* und *Convallolid*.

Die Glykoside wirken entwässernd, wobei sie Kalium mit ausschwemmen. Sie können Übelkeit, Schwindel, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckschwankungen und Herzstillstand verursachen. Besonders vorsichtig sollte man bei Kleinkindern sein, schon das Trinken des Wassers aus der Maiglöckchenvase kann gefährlich sein.

In der Homöopathie wird *Convallaria* ab der vierten Dezimalpotenz bei Herzinsuffizienz und Herzarrhythmie abgewandt.

Der feine Duft der Blüten ist in Parfums beliebt.

Die ganze Pflanze steht unter Naturschutz.

In der Poesie und in der Malerei ist das Maiglöckchen ein Sinnbild für Unschuld, Frühling und beginnendes Leben. Wegen der weißen Blütenfarbe - Symbol für Freisein von Sünde - wurde das Maiglöckchen Maria zugeordnet. Beispiele sind im Himmelsgarten (um 1615) in der Bamberger St. Michaelskirche zu finden. Die Malerei Stephan Lochners (15. Jahrhundert) zeigt ein wunderschönes Beispiel im Kölner Wallraf-Richards-Museum „*Madonna im Rosenhag*“.

## Zum Leserbrief von Hubert Roth, Vorsitzender des Aktivkreises Handel, Handwerk und Gewerbe

Zu meinen Ausführungen über Leerstände in der Kernstadt (Gießkanne 20/2008) möchte ich Folgendes anmerken:

Es war ein Versehen meinerseits, von Gesprächen mit dem Vorsitzenden zu schreiben, wenn der Gesprächspartner nicht der Vorsitzende, sondern ein engagiertes Beiratsmitglied des Aktivkreises ist. Hierfür bitte ich um Nachsicht. Ansonsten möchte ich dem Eindruck entgegenwirken, als gäbe es nur „nachgelagerte“ Kommunikation zwischen Verwaltung und Aktivkreis. Das Gegenteil ist der Fall. Gerade in den vergangenen Monaten gab es einen ständigen, intensiven und gegenseitig unterstützenden Meinungs austausch (Ich hoffe, dass auch künftig der Informationsfluss zwischen Stadt und Aktivkreis nicht nur über den Vorsitzenden erfolgen soll.). Im Kern ging es dabei um die Bemühungen von Stadt und Aktivkreis, in der Trierer Straße gegenüber dem Konvikt auf dem ehemaligen Umlegungsgrundstück einen Lebensmittelvollsortimenter anzusiedeln. Dieses Projekt konnte aus zwei Gründen nicht erfolgreich beendet werden:

- 1) Das Senioren- und Pflegeheim war in seiner ursprünglichen Planung mit Einzelhandelsnutzung im Erdgeschoss den Mitgliedern des Strukturförderungsausschusses zu hoch. Ich teile diese Einschätzung. Um das Projekt insgesamt nicht zu gefährden, musste es in der Höhe um ein Geschoss verringert werden. Damit steht das Erdgeschoss für Einzelhandelsnutzungen nicht mehr zur Verfügung.
- 2) Kein Lebensmittelvollsortimenter hat den Standort Trierer Straße als wirtschaftlich erachtet. Der Platz ist mit maximal 1.000qm Verkaufsfläche zu klein. Auch ich hätte gerne eine fußläufige Verbindung von Lebensmitteleinzelhandel an der Trierer Straße zum Mauerring

gesehen. Die Fakten sprechen jedoch dagegen.

Für die Kritik des Vorsitzenden des Aktivkreises an der mit großer Mehrheit gefassten Entscheidung des Strukturförderungsausschusses zur Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters am Sittardweg habe ich Verständnis – ich teile sie allerdings nicht. Es gibt in Bad Münstereifel keine gründlicher und fundierter vorbereitete Entscheidung zur Ansiedlung von Lebensmitteleinzelhandel als in diesem Fall. Auf Anregung des Bürgermeisters hat der Rat eine ergebnisoffene Strukturuntersuchung zum Einzelhandel in Bad Münstereifel in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden im Fachausschuss mit großer Mehrheit verabschiedet. Sie sind die Grundsatzentscheidung zur künftigen Entwicklung des Einzelhandels im gesamten Stadtgebiet. Ich verweise hier auf meine Ausführungen im vorletzten Amtsblatt. Es sind künftig keine Grundsatzdiskussionen über Einzelstandorte mehr erforderlich. Für alle Beteiligten geht es nur noch um das „Wie“, nicht mehr um das „Ob“.



Alexander Büttner  
Bürgermeister

## Schäden an der Stadtmauer

Neben dem Ausbruch am Wallgraben müssen jetzt sich stark verschlimmernde Schäden im Bereich zwischen Orchheimer und Heisterbacher Tor festgestellt werden. Hier mussten umgehend Absperrungen zur Gefahrenabwehr vorgenommen werden.

Die Verwaltung hat zur Sanierung der entsprechenden Abschnitte bereits im vergangenen Jahr Förderanträge bei der Bezirksregierung eingereicht. Eine erste Tranche mit einem Zuschuss in Höhe von 48.000,--

Euro wurde nun von der Bezirksregierung zugesagt. Der Rat hat im Haushalt weitere 49.000,- Euro eingestellt. Sobald der Haushalt seitens der Kommunalaufsicht genehmigt ist, wird die bereits vorbereitete Ausschreibung erfolgen. Dabei wird man sich auf den südlichen Mauerabschnitt konzentrieren, da zum einen hier Gefahren aufgetreten sind und zum anderen stärkere Neuschäden zu befürchten sind.

Wenn sich der Ausbruch an der westlichen Mauerwand noch vergrößern würde, so erfolgt dies aufgrund des mangelnden Verbunds der äußeren Steinlage mit dem Mauerinnern. Bei der dann im 2. Schritt – voraussichtlich 2009 - in diesem Bereich auszuführenden Sanierung werden auch solche Stellen ohnehin großflächig zu sanieren sein.

Bürgermeister Büttner hat den von ihm einberufenen Arbeitskreis für die Stadtmauer bereits entsprechend informiert. Auch von den dort unter anderen vertretenen Fachleuten wird angeraten, gerade die Stellen, wo durch kurzfristigen Einsatz weitere Schäden verhindert werden können, vorzuziehen. Mit den anstehenden Maßnahmen, die sich auf weitere 4 Jahre verteilen werden, wird die in den 80iger Jahren begonnene Sanierung alle Mauerabschnitte einmal erfasst haben. Dies schließt nicht aus, dass weitere Arbeiten gerade in den am Anfang sanierten Abschnitten, bei denen noch nicht die ausgereifte Technik verwandt werden konnte, mittelfristig wieder erforderlich werden. Hierzu möchte der Bürgermeister mit dem Arbeitskreis jedoch ein Maßnahmenplan auch unter Einbeziehung der baugeschichtlichen Hintergründe entwickeln bzw. entwickeln lassen.

## Vatertagsrallye im Kindergarten Kalkar

Am Samstag, 17.05.2008, trafen sich um die Vormittagszeit am Spielplatz Kalkar die Väter/Großväter mit Ihren Kindern zu einer Vatertagsrallye.

Bei trockenem, mildem Wetter galt es, verschiedene Fragen und Aufgaben rund um Kalkar gemeinsam mit den Kindern zu bewältigen. In der von den Erzieherinnen des Kindergarten (Patricia Schmitz, Christa Schmidt, Sabine Brauer und ehemaligen Praktikantin Tanja Roitzheim) hervorragend vorbereiteten Rallye mussten z. B. Fragen zur Gründung von Kalkar, ehemaligen Bürgermeistern usw. beantwortet werden. Hierbei zeigten viele Väter/Großväter mit Ihren Kindern Einfallsreichtum. Es wurde bei „alteingesessenen“ Kalkarern kurzerhand geklingelt und einzelne Fragen somit beantwortet.



Nach etwas mehr als 1 Stunde wurde im Kindergarten eine Stärkung von allen Beteiligten eingenommen. Anschließend erfolgte nach Auswertung der Fragebögen die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Natürlich waren alle Kinder Sieger; mit ein paar mehr Punkten jedoch gewannen Jan Rheindorf, Nikolas Vögtel, Alyssa Himburg und Sarah Schwirner die ersten Plätze. Mit Verteilung der entsprechenden Orden ging ein wunderschöner Vormittag für die Väter/Großväter gemeinsam mit den Kindern zu Ende. Es war eine sehr gut organisierte Veranstaltung, die Allen riesigen Spaß bereitet hat.



**Anmeldungen und Rückfragen:**  
Frau B. Kramer, Kath. Kindergarten BAM,  
Tel.: 02253 8580

## Eltern-Kind-Gruppe - von 0 bis 1 Jahr

Der Kurs bietet Müttern und Vätern Raum für Begegnung, Information und Austausch. Die Geburt eines Kindes ist immer mit sehr viel Glück, aber auch mit einer sehr großen Umstellung und vielen Fragen verbunden. Hier bekommen Sie Informationen zur Ernährung, Pflege und Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. Aber auch für einen Austausch - wie gestalte ich meinen Alltag neu, um mich selbst, meinen Partner und evtl. die restliche Familie nicht zu vernachlässigen - bleibt genügend Zeit.

Leitung: Simone Ewertz  
Zeit: freitags 10:00 bis 11:30 Uhr  
Ort: kath. Kindergarten  
St. Chrysanthus und Daria  
Beginn: 06.06.2008

Am **29.05.2008, 20.00 Uhr**, findet im St. Josefshaus, Raum Donatus, eine **Elterninformation** zu diesem Kurs statt. Der Kurs wird umfasst 6 Doppelstunden; Kursgebühr: 12,00 € plus 2,00 € für Spielmaterial.

Anmeldungen zu Informationsabend und Kurs bitte möglichst umgehend.

### Vorankündigung:

Der nächste Themenabend wird in Kooperation mit dem Deutschen Hausfrauenbund (DHB), Ortsverband Euskirchen, durchgeführt.

Thema des Abends:

#### **Der kindersichere Haushalt**

Termin: Donnerstag, 12. Juni 2008,  
20.00 Uhr  
im St. Josefshaus, Alte Gasse  
Referentin: Frau Regine Lange

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Am 25. Mai 2008 wird

Elisabeth Küster 88 Jahre  
Wendelinusstraße 23, Scheuren



## Herzlichen Glückwunsch

Am 21.05.2008 begingen die Eheleute Karl und Christine Ludwig, wohnhaft in Bad Münstereifel-Eicherscheid, Brigidastraße 15, das Fest der **Diamantenen Hochzeit**

Am 24.05.2008 begehen die Eheleute Theo und Josefine Müller, wohnhaft in Bad Münstereifel, Auf den Schmitten 7, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbringt der stellvertretende Bürgermeister Heinz Kremer dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

## Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter Ruf-Nr.: **0180/5044100** zu erreichen.

### Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

### Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Rufnummer **0180/5986700** zu erreichen.

### Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Telefonnummer **01805-938888** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

## Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222  
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

### Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244  
KEV, Kall 02441/820

# eifelbad

## Das Familien-Spaßbad!

### Öffnungszeiten

montags	12:00 - 22:00 Uhr
dienstags - freitags	11:30 - 22:00 Uhr
samstags	10:00 - 20:00 Uhr
sonntags	09:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10:00 Uhr geöffnet!

### Eintrittspreise

#### Kinder und Jugendliche ab 3-18 Jahre

Zeittarif 2 Stunden	2,50 €
Tageskarte	3,50 €

#### Erwachsene

Zeittarif 2 Stunden	4,00 €
Tageskarte	5,00 €

## Beachten Sie auch unsere Familientarife und Wertkarten!

Montags 10 bis 12 Uhr Seniorenschwimmen mit kostenloser Wassergymnastik!  
Kostenloser Verleih von Aqua-Jogging-Gürteln!

Dr.-Greve-Straße 16  
53902 Bad Münstereifel  
Tel.: 02253 / 54 24 50  
info@eifelbad.com  
www.eifelbad.com



### Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“  
**01804 – 151515**

# 2. FAHRRADTURNIER



in Zusammenarbeit mit dem ADAC und der  
Sportfahrgemeinschaft SCHÖNAU

für GROß und KLEIN

am Sonntag, den 01. Juni 2008  
von 11.00 bis 16.00 Uhr

in der integrativen Kindertagesstätte Schönau, Wiesentalstr. 20

## Tombola

Mit vielen tollen Preisen  
Hauptgewinn ist ein Segelrundflug  
Los 0,50 € Preisausgabe ab 14.30 Uhr

*Altersentsprechende  
Fahrradübungen  
mit eigenem Rad im Parcours!!*

## Basteln



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:  
Getränke, Reibekuchen & Bratwurst, Waffeln & Kuchen.

Veranstalter ist die Kita Schönau und der Förderverein.  
Der Erlös kommt zu 100% der integrativen Kindertagesstätte zu Gute!

Fahrrad-Quiz

Bobbycar Rennen  
für die Kleinsten

Siegerehrung  
ab 14.30 Uhr

Zaubervorstellung  
rund um den Straßenverkehr  
ab 15.00 Uhr  
Eintritt 0,50 €

PLAKATE SPONSORED BY

